

Ihre interne Schadennummer:

Versicherungsscheinnummer:

VERSICHERUNGSNEHMER

Name/Firmierung:

Straße/Postfach:

PLZ/Ort:

Vorsteuerabzugsberechtigt: Ja Nein Wenn ja, Höhe Optionsatz: %

Ansprechpartner:

E-Mail:

Telefon/Fax:

BETROFFENE HAFTPFLICHT-VERSICHERUNG

Privathaftpflicht-Versicherung

Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht-Versicherung

Tierhalterhaftpflicht-Versicherung

Jagdhaftpflicht-Versicherung

Bauherrenhaftpflicht-Versicherung

Gewässerschadenhaftpflicht-Versicherung

SCHADENDETAILS

Schadentag:

Schadenort:

Wer hat den Schaden verursacht?

SCHADENART

Personenschaden

Vor- und Zuname/Adresse des Verletzten:

Welche Verletzungen hat der Geschädigte erlitten?

Wurde der Schaden der Berufsgenossenschaft gemeldet? Ja Nein

> Bitte Unterlagen (Kopien z. B. Arztberichte etc.) einreichen.

Wurde der Schaden polizeilich aufgenommen? Ja Nein

Tagebuch-Nr. und Dienststelle:

Sachschaden

Welche Sachen wurden beschädigt?

Hatten Sie die beschädigten Sachen: gemietet geliehen

> Bitte bewahren Sie die beschädigten Sachen zur Beweissicherung bis zur endgültigen Schadenregulierung auf.

> Bitte erstellen Sie Fotos von den beschädigten Sachen.

Vermögensschaden

Welcher Vermögensschaden ist Ihnen entstanden?

> Bitte bewahren Sie schadenursächliche Teile zur Beweissicherung bis zur endgültigen Schadenregulierung auf.

SCHADENHÖHE

Gesamtbetrag (geschätzt oder belegt):

EUR

Wie setzt sich der Gesamtbetrag zusammen? Bitte einzelne Schadenpositionen möglichst detailliert auflisten.

> Bitte Belege, Kostenvoranschläge etc. einreichen.

SCHADENSCHILDERUNG

Ausführliche Schilderung zum Schadenhergang, Schadenursache und allen wichtigen Umständen, sofern erforderlich Extrablatt verwenden. Bitte Skizze erstellen, wenn dies zum besseren Verständnis beitragen kann.

VERANTWORTLICHKEIT

Halten Sie die Ansprüche ganz oder teilweise für berechtigt?

 Ja Nein Teilweise

Falls nein oder teilweise, bitte Gründe darlegen:

Trifft Sie ein Verschulden?

 Ja Nein

Wenn ja, worin sehen Sie dieses?

Sehen Sie ein Mitverschulden des Geschädigten?

 Ja Nein

Wenn ja, worin sehen Sie dieses?

ANSPRUCHSTELLER

Name/Firmierung:

Straße/Postfach:

PLZ/Ort:

Status des Anspruchstellers: Verwandter sonstiger Dritter:

> Bitte überlassen Sie uns Kopien des Schriftwechsels (Forderungsschreiben etc.)

SCHADENABWICKLUNG

Eine notwendige Besichtigung vor Ort ist mit DSV abzustimmen.

 Ja Nein

BANKVERBINDUNG

Auf welches Konto soll die Entschädigung überwiesen werden?

HINWEIS

Wir weisen Sie darauf hin, dass eine grob fahrlässig oder vorsätzlich falsche, unterlassene oder verspätete Beantwortung der vorstehenden Fragen zur (vollständigen oder teilweisen) Leistungsfreiheit des Versicherers führen kann.

Die Schadenanzeige wurde in Kenntnis und im Bewusstsein der dargestellten Folgen wahrheitsgemäß und vollständig nach bestem Wissen ausgefüllt.

ALLGEMEINE HINWEISE

1. Anzeigepflichten

Unverzügliche Schadenmeldung innerhalb einer Woche, auch wenn noch keine Schadenersatzansprüche erhoben worden sind. Ebenso unverzüglich anzuzeigen ist die Einleitung eines staatsanwaltschaftlichen, behördlichen, gerichtlichen oder sonstigen Verfahrens.

2. Schadenabwendungs- bzw. Schadenminderungspflicht

Bitte sorgen Sie nach Möglichkeit für die Abwendung und Minderung des Schadens. Weisungen des Versicherers sind grundsätzlich zu befolgen.

3. Mitwirkungs-/Unterstützungspflichten

Um die Schadenermittlung und die Schadenregulierung zu unterstützen, sind rechtzeitige, ausführliche und wahrheitsgemäße Schadenberichte (Mitteilung der Schadenumstände, Vorlage der erforderlichen Schriftstücke etc.) zu erstellen und einzureichen.

4. Kommunikation mit dem Anspruchssteller

Den Geschädigten darauf verweisen, dass der Schaden der Haftpflichtversicherung gemeldet wurde und aktuell geprüft wird. Bitte geben Sie kein Schuld-/Haftungsanerkennnis oder Aussagen zur möglichen Schadenursache ab.

Ohne Rücksprache mit dem Versicherer sollten keine Maßnahmen zur Beseitigung des Schadens oder Zahlungen an den Geschädigten erfolgen.

5. Regressmöglichkeiten

Bitte sichern Sie in Ihrem eigenen Interesse etwaige Regressansprüche gegenüber Dritten und unterstützen Sie den Versicherer insbesondere nach erfolgter Vorregulierung bei der Durchsetzung dieser Ansprüche.

Schadenersatzansprüche gegenüber Dritten (Subunternehmer etc.) sollten dort angemeldet und auf einen Verzicht auf die Einrede der Verjährung hingewirkt werden.

BENÖTIGTE UNTERLAGEN UND INFORMATIONEN

Dokumentation und Analyse des Schadens

Bitte erstellen Sie einen möglichst detaillierten **Schadenbericht** über **Art, Hergang und Ursache des Schadens** unter Angabe der (geschätzten) **Schadenhöhe** (Schilderung des Sachverhalts, Skizzen etc.) sowie **Fotos** vom Schadenbereich, schadhafte Teile etc. und bewahren Sie diese auf. Bitte bewahren Sie **schadhafte Teile, Prototypen, Rückstellmuster** etc. ebenfalls auf.

HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass die vorstehenden Verhaltenspflichten lediglich beispielhaft zu Ihrer Orientierung aufgeführt sind und einzig die Regelungen im Versicherungsvertrag sowie die gesetzlichen Bestimmungen des VVG vollumfänglich und maßgeblich sind.